



# Wildtiere & Tourismus

# Wildtierschutz in touristisch stark genutzten Gebieten

**Ob Alpen-Safari, Open-Air-Konzerte oder neue MTB-Trails:** das touristische Angebot in den Destinationen wird laufend weiterentwickelt und die Nachfrage nach authentischen Erlebnissen steigt. Gleichzeitig bilden diese touristisch intensiv genutzten Gebiete Lebensraum für Birkhühner, Steinböcke, Schneehasen und Co.

Wildtierschutzkonzepte sind wichtige und bewährte Instrumente, um die unterschiedlichen Interessen zu koordinieren und Wildtiere frühzeitig zu schützen.

Im eintägigen Seminar werden Anforderungen an wirksame Wildtierschutzkonzepte beleuchtet und deren Nutzen aufgezeigt. Anhand konkreter Praxisbeispiele werden bewährte Lenkungs- und Sensibilisierungsmassnahmen diskutiert und Erfolgsfaktoren besprochen.

Der Kurs bietet auch Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und eigene Instrumente kritisch zu reflektieren.

## Nutzen und Ziele

- Störungsproblematik verschiedener Freizeitaktivitäten für ausgewählte Wildtierarten erfassen
- Anforderungen an wirksame Wildtierschutzkonzepte kennen und Erkenntnisse für das eigene Handlungsfeld ableiten
- Erfahrungen mit konkreten Massnahmen in den Bereichen Besucherlenkung, Sensibilisierung und Erfolgskontrolle austauschen

## Programm

- Störungsproblematik ausgewählter Wildtierarten und Freizeitaktivitäten
- Wirkungsvolle Wildtierschutzkonzepte
- Vertiefungsworkshops zur Umsetzung von Besucherlenkungs- und Sensibilisierungsmassnahmen
- Erfolgsfaktoren und -kontrolle

## Informationen

**Daten**  
02.11.2022  
**Ort**  
Luzern  
**Preis**  
CHF 390  
**Anmeldefrist**  
12.10.2021  
**Kontakt**  
Cindy Barthe  
Projektkoordinatorin  
cbarthe@sanu.ch

## Referierende

**Laura Walther**, Biologin & Rangerin, Palanera Walther  
**weitere Referierende s. Website**

